

Investitionen in die Abwasserreinigung

In die Abwasserreinigungsanlage in der Dorfrütti (ARA Saanen) werden verschiedene Investitionen getätigt in Höhe von rund Fr. 1,76 Millionen sowie das bestehende Angebot erweitert durch den Bau einer Fremdschlammannahmestelle.

Die Fremdschlämme müssen in einer eigenen Behandlung in den Verarbeitungsprozess eingebracht werden. Diese neue, rechtliche Regelung erfordert den Bau einer Annahmestelle für die Fremdschlämme bei der regionalen Abwasserreinigungsanlage in der Dorfrütti. Im Sandfanggebäude wird eine Kompaktabscheideanlage eingebaut, was weitere gebäudetechnische Anpassungen erfordert. Die Einbindung dieser Anlage wird in die speicherprogrammierbare Steuerung integriert. Die Stimmbürger gewährten mit Fr. 7,4 Mio. den Gesamtkredit, der Gemeinderat bewilligte für die nachfolgenden Investitionen über rund Fr. 1,76 Millionen die folgenden Arbeiten, jeweils inkl. der Mehrwertsteuer von 7,7%:

- Einbau einer Kompaktabscheideanlage geht an die Firma Picatech Huber AG, Kriens LU, zu Fr. 63'327.60.
- Anpassung Bodenplatte durch die Firma Zumstein Bau GmbH, Gstaad, Fr. 11'235.05
- Rührwerk, Firma Wilo Schweiz AG, Rheinfelden AG, zu Fr. 44'125.80
- Gasometer, Gasfackel, Gasumwälzung Firma Syngas Swiss AG, Münchenstein BL, zu Fr. 903'661.80
- Lüftungsanlagen, Firma Adolf Krebs AG, Thun, Fr. 249'237.20
- Drucktüre, Firma Helmut Breschan AG, Hünenberg ZG, Fr. 13'593.--
- Wärmetauscher, Firma Syngas Swiss AG, Münchenstein BL, zu Fr. 81'065.80
- Co-Substrattank, Firma W. Frei AG, Klingnau AG, zu Fr. 104'862.50
- Elektroinstallationen, Firma Tschanz Elektro GmbH, Saanenmöser, zu Fr. 194'004.50
- PLS/SPS und E-Schemata (Steuerung), Firma Chestonag AG, Seengen AG, zu Fr. 97'973.70

Gemeindeversammlungen 2023

Der Gemeinderat legte folgende Daten für die Gemeindeversammlungen im nächsten Jahr fest und dankt der Bevölkerung für die Kenntnisnahme und Teilnahme:

Freitag, 31. März

Freitag, 09. Juni

Freitag, 15. September

Freitag, 08. Dezember

Der Versammlungsort ist voraussichtlich im grossen Saal des Hotels Landhaus. Abweichungen davon werden im Anzeiger von Saanen bzw. Amtlichen Anzeiger Saanen vermeldet.

Sanierung Ortsdurchfahrt Schönried: Neues Temporegime

An der Sitzung vom 15. November 2022 wurde der Gemeinderat von Saanen vom Oberingenieurkreis I des Kantons Bern darüber informiert, dass sich die Frage des Temporegimes an der Dorfstrasse in Schönried geklärt hat. Im Rahmen der Weiterbearbeitung des Projekts zeigte sich, dass die Lärmemissionen des Verkehrs zu hoch und Lärmschutzmassnahmen nötig sind. Weil in Schönried keine lärmindernden Beläge eingebaut werden können, wird die Signalisierung von Tempo 30 nach der Umgestaltung der Strasse im Zentrumsbereich unumgänglich sein.

Vertreter des Oberingenieurkreises I werden den Entscheid des Kantons Bern zur Einführung des Tempo-30-Regimes auf der Dorfstrasse an der Versammlung der Dorforganisation Schönried Anfang 2023 begründen sowie Rede und Antwort stehen.

Waldmattenstrasse Schönried

Auf der Waldmattenstrasse in Schönried gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Messungen der Gemeinde haben ergeben, dass die erlaubte und beschilderte Höchstgeschwindigkeit des Öfteren nicht eingehalten wird. Der Gemeinderat entschied, vorerst auf bauliche Massnahmen zur Durchsetzung der Höchstgeschwindigkeit zu verzichten und stattdessen vermehrt auf polizeiliche Kontrollen (Radarkontrollen) zu setzen, um die Sicherheit in diesem Bereich zu verbessern. Der Gemeinderat dankt allen Fahrern für die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit und dass auf weitergehende Massnahmen verzichtet werden kann.

Durchfahrt Grubenstrasse

Seit geraumer Zeit beklagen sich die Anwohner der Gruben, dass das zweiteilige Fahrverbot kaum eingehalten wird und fordern deshalb Massnahmen zu dessen Durchsetzung. Im Verlauf des Sommers wurde eine Umfrage durchgeführt. Von den beinahe 400 verschickten Fragebögen gab es 260 Rückmeldungen. Über $\frac{3}{4}$ der Befragten sprechen sich für Verkehrsmassnahmen an der Grubenstrasse aus. Als zentraler Bestandteil ist eine Barrierenlösung vorgesehen. Aufgrund der hohen Zustimmung aus der Bevölkerung hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, ein entsprechendes Projekt auszuarbeiten.

Zusammenarbeit der Zivilschutzorganisationen

Die Zivilschutzorganisation ZSO Saanen plus und die ZSO Niesen mit Sitz in Frutigen wurden bislang je eigenständig geführt. Veränderungen im Umfeld des Zivilschutzes, beim Mannschaftsbestand sowie planbare, personelle Doppelvakancen der beiden Kommandanten führten zu Annäherungsgesprächen beider Organisationen. Nachdem sich der Saaner Rat am 5.4.2022 für eine vertiefte Zusammenarbeit mit der ZSO Niesen aussprach und aus Frutigen gleichartige Zeichen kamen, verständigte man sich auf ein künftiges, gemeinsames Vorgehen mit Frutigen als Sitzgemeinde, welche auch die Anstellungen vornimmt und worüber bereits berichtet wurde. Mit der neuen Organisation ist man offen für künftige Veränderungen und flexibler für Bedürfnisse. Die Zivilschutzkommission Niesen wie die Sicherheitskommission Saanen bleiben bestehen. Bei Uneinigkeit würde die Delegiertenversammlung entscheiden. Eigentum und Ersatzbeschaffung von Material bleiben getrennt, Betrieb und Unterhalt jedoch erfolgen gemeinsam mit gemeinsamem Budget. Man einigte sich, die neue Zusammenarbeitsvereinbarung rückwirkend auf den 1. September 2022 in Kraft treten zu lassen.

Einheimischenwohnraum

Der Gemeinderat von Saanen hat sich eingehend mit dem Wohnungsangebot für Ortsansässige auseinandergesetzt. Verschiedene Projekte und Ideen wurden dem Rat in den letzten Wochen vorgestellt. Die Aktivitäten von privaten Initianten werden dabei sehr begrüsst. Das weitere Vorgehen wird vorerst gemeindeintern vorbereitet und anschliessend in einem erweiterten, interessierten Kreis bearbeitet. Im Vordergrund steht dabei die Förderung von bezahlbarem Wohnraum. Auf eine Planungszone wird verzichtet.

Nachtpikett während der Wintersaison

Wie in den vergangenen Wintern soll zur Aufrechterhaltung der medizinischen Notfallversorgung wiederum ein Nachtpikett organisiert werden. Dafür werden Fr. 175'000.-- bereitgestellt. Die involvierten Leistungserbringer und die Angebote sind die gleichen wie letztes Jahr.

Krediterhöhung Budget

Für werterhaltende Arbeiten im Bereich Abwasserentsorgung wurden heuer Fr. 450'000.-- veranschlagt. Bisher wurden davon bereits Fr. 423'842.35 ausgegeben. Es stehen jedoch bis zum Jahresende noch weitere Arbeiten an, weshalb der Gemeinderat einer Krediterhöhung von Fr. 100'000.-- auf neu Fr. 550'000.-- zustimmte.

Investitionskredit für Strassensanierung

Die Ausbau- und Sanierungsarbeiten an der Bodmestrasse ob Schönried sind zurzeit im Gange. Dabei zeigte sich, dass der Strassenzustand schlechter ist als erwartet, was Zusatzkosten auslöst. Die Infrastrukturkommission beschloss einen Beitrag von 70% ans Vorhaben, höchstens Fr. 79'800.--. An die Mehrkosten von Fr. 147'263.25 erfolgt nun nach dem gleichen Schlüssel ein Investitionskredit von höchstens Fr. 103'084.30.

Neue Telefonanlage

Zur Anschaffung einer neuen Telefonanlage der Gemeindeverwaltung sprach der Rat einen Investitionskredit von Fr. 100'000.--.

Schlussabrechnung

Bei der Erschliessung Rössligarten, Gstaad, bestand ein Gesamtkredit von Fr. 70'000.--, die Schlussabrechnung weist Fr. 61'397.45 aus, damit Fr. 8'602.55 oder 12,3% weniger.

Schutzwaldpflegeprojekte

An der Stägelhalte im Abländschen wird ein Schutzwaldpflegeprojekt gestartet. Auf Antrag der Liegenschaftskommission vergab der Rat die Forstarbeiten der Firma Hefti & Ryter AG, Lauenen, zum Angebotspreis von Fr. 98'517.85 (netto, inkl. MWSt.).

Beim Schutzwaldpflegeprojekt Stotzene Vorsass im Grund geht es in die zweite Etappe. Die Forstarbeiten führt die Firma Hefti Holz AG, Gstaad, zu Fr. 45'200.40 aus.

Friedhof Saanen

Die Liegenschaftskommission erhielt die Unterstützung im Rat für die Bestattungs- und Friedhofgärtnerarbeiten der Jahre 2023-2025. Diese führt die Firma Highland Flower and Garden AG, A. Stricker Saanen, zu Fr. 74'203.25 (Jahrespauschale, netto, inkl. MWSt.) aus. Wie bisher führt die gleiche Firma auch die allgemeinen Gärtnerarbeiten auf dem Friedhofsgelände während der gleichen Zeitspanne zu Fr. 44'801.05 (Jahrespauschale, netto, inkl. MWSt.) aus.

Zweiter Nachkredit

Für die Heilpädagogische Sonderschule in Gstaad beschloss der Rat am 25.1.22 einen Nachkredit von Fr. 22'369.40 (inkl. MWSt.). Der Auftrag verursachte wegen Lieferengpässen Zusatzaufwand für benötigtes Material sowie zusätzliche, ungeplante Arbeitsstunden. Der Gemeinderat bewilligte einen zweiten Nachkredit auf insgesamt Fr. 48'600.-- fürs laufende Jahr.

Unterhalt der Wander- und Bikewege

Die Einwohnergemeinde Saanen ist grundsätzlich für den Unterhalt der Wanderwege zuständig. Die Mitbenutzung dieser Wege durch die Biker erfordert zunehmend einen höheren Unterhaltsbedarf. In einer auf zwei Jahre ausgelegten Pilotphase beschloss der Gemeinderat, zusammen mit der regionalen Tourismusorganisation Gstaad-Saanenland-Tourismus diese Aufgabe aufzuteilen und im Einzelnen noch genau zu definieren. Danach wird Bilanz gezogen für die fernere Zukunft. Für das Vorhaben wird für beide Jahre ein Kostendach von je Fr. 75'000.-- bewilligt.

Rolf Marti

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Saanen, 21.11.22

Seite 3

Gemeindepräsident Toni von Grünigen, Tel. 079 206 21 68